

## **Brockes, Barthold Heinrich: Von dem Sitz der Sinnlichkeiten (1730)**

1     Wie nun in dem Gehirn der Geister Quell allein  
2     Aus welcher sie von da durch alle Nerven rinnen;  
3     So muß ja dies die stärckste Probe seyn,  
4     Daß eintzig das Gehirn der Sitz der Sinnen.  
5     Hieraus entstehn bey uns Empfindlichkeiten.  
6     Die Nerven, die sich überall verbreiten,  
7     Verfügen sich zur Zunge, zum Gehöre,  
8     Zur Nase, zum Gesicht, und eine kleine Röhre,  
9     Ein zarter Zweig durchdringet alle Seiten:  
10    Durch diese wird, wenn uns ein Vorwurff röhrt,  
11    Der Druck bis ins Gehirn geführt.

(Textopus: Von dem Sitz der Sinnlichkeiten. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/6828>)